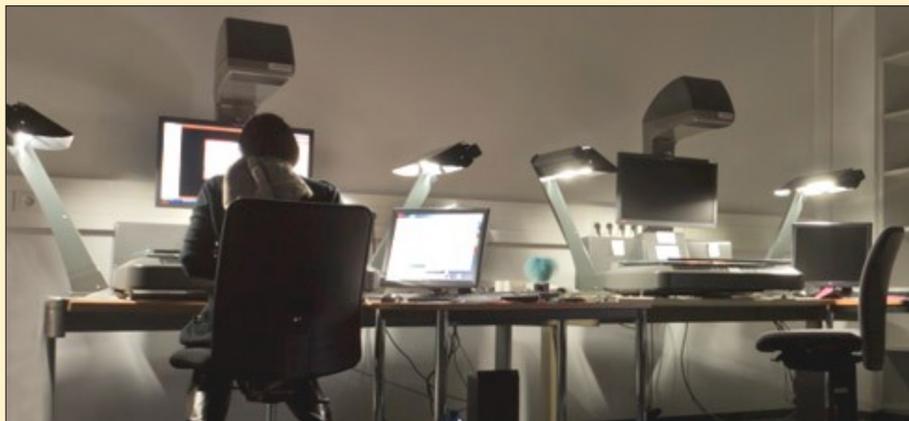
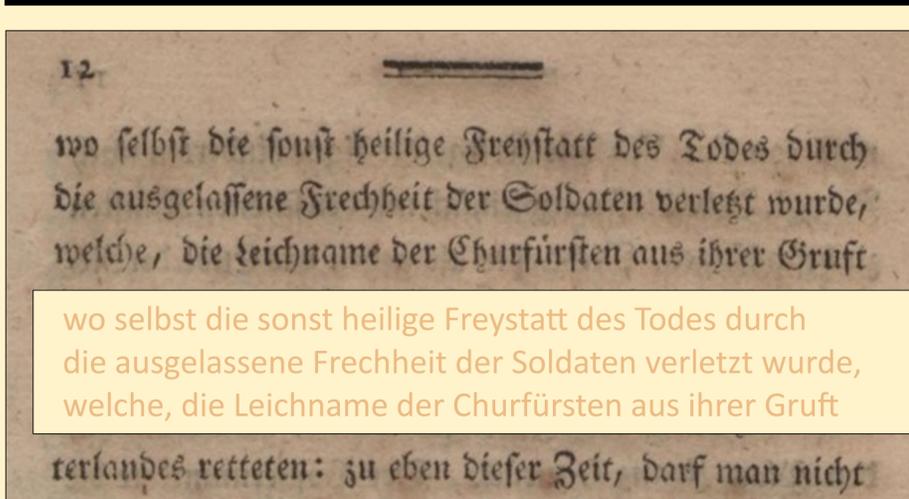


Göttinger Streitgespräche zu Mittelalter und Früher Neuzeit



```
<wo &#x017F;elb&#x017F;t die &#x017F;on&#x017F;t heilige Frey&#x017F;tatt des Todes  
durch<lb/> die ausgelass&#x017F;&#x017F;ene Frechheit der Soldaten verletzt wurde,<lb/>  
welche, die Leichname der Churfu&#x0364;r&#x017F;ten aus ihrer Gruft<lb/>
```



07.06.2023

Welche Ambiguität in der Vormoderne?

Prof. Dr. Benjamin Scheller (Geschichte, Duisburg/Essen)

Prof. Dr. Matthias Bauer (Anglistik, Tübingen)

Moderation: Prof. Dr. Jörg Wesche (Neuere Deutsche Literatur u. Digital Humanities, Göttingen)

05.07.2023

"so genau als es die mittel gestatten"

(Wilhelm Grimm 1844): Was heißt Edieren im Zeitalter der technischen Reproduzierbarkeit?

Prof. Dr. Henrike Manuwald (Germanistische Mediävistik, Göttingen)

Prof. Dr. Winfried Rudolf (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters, Göttingen)

Moderation: Prof. Dr. Thomas Haye (Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, Göttingen)

Die Veranstaltungen finden jeweils um 18 Uhr c. t. im Hörsaal AP26 des Sprachlehrzentrums (ZESS), Goßlerstraße 10 statt

Kontakt ZMF: Humboldtallee 17, 37073 Göttingen, Tel: 0551/39-25479

E-Mail: zmf@gwdg.de

Home: <http://zmf.uni-goettingen.de>